



## Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

**Titel:** Intervention / Medienkompetenz: **Konflikte im Internet Prävention und Intervention (auch für Schulsozialarbeiter\*innen; Referent: Moritz Becker)**

**Nr.:** KOS.2028.017W

**Kontakt:** Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung Osnabrück (KOS) E-Mail: kos@uni-osnabrueck.de

**Dauer:** mehrtägige Veranstaltung

**Anfang:** 08.07.2020 , 15:00 Uhr

**Ende:** 14.07.2020 , 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 01.07.2020

**max. Teiln.:** 20

**min. Teiln.:** 5

**Kosten:** kostenlos

**Adressaten** Lehrkräfte aller Schulformen, insb. auch Schulsozialarbeiter\*innen sowie weiteres pädagogisches Personal an Schulen

### Beschreibung

**Hinweis:** Diese Fortbildung findet als **onlinebasiertes Live-Webinar** statt. Hinweise zu dieser Veranstaltungsform und zu den technischen Voraussetzungen finden Sie unter [www.kos.uos.de/webinare](http://www.kos.uos.de/webinare)

### Zum Inhalt der webbasierten Fortbildung:

Streit bei WhatsApp, Privatsphärenverletzungen mit dem Smartphone oder das Verbreiten von Nacktbildern - leider kommt es immer wieder zu Konflikten, in denen das Internet eine wichtige Rolle

spielt. Viele dieser Konflikte wirken sich auf den Schulalltag aus oder haben teilweise sogar dort ihren Ursprung. Wie kann Prävention und Intervention in diesem Bereich aussehen?

smiley e.V. hat aus Konfliktfällen, bei denen smiley e.V. entweder in der Beratung von Eltern oder Lehrkräften beteiligt war oder von denen Schülern in mittlerweile über 1.100 Klassenworkshops pro Schuljahr berichteten, ca. 150 Fälle ausgewertet und auf Parallelen und Mechanismen hin untersucht. Daraus ist eine Fortbildung für Lehrkräfte oder Schulsozialarbeit entstanden. Ziel ist es, Schulen zu ermöglichen, unmittelbar auf Konflikte zu reagieren und im Sinne von Sofortmaßnahmen den beteiligten Schülerinnen und Schülern helfen zu können. Sowohl das schnelle Eindämmen einer Verbreitung sowohl von verunglimpfenden Fotos oder Videos als auch eine Intervention von Konflikten in geschlossenen Gruppen bei WhatsApp o.ä. spielen hierbei eine wichtige Rolle. Falsch empfundene Schuldzuweisungen müssen verhindert werden nicht selten kommt es zu einer Konfrontation zwischen intervenierenden Lehrkräften und Teilen der Schülerschaft, die unmittelbar erst einmal unbeteiligt wirkte. Darauf aufbauend kann dann langfristig die richtige Strategie entwickelt werden, wie eine geeignete Nachsorge aussehen muss.

Weitere Aspekte:

- Strafbare Handlungen und juristische Aspekte: Was darf eine Schule? Wo kann die Polizei hilfreich sein?
- Melden, Blockieren, Löschen und Privatsphärenschutz: Welche technischen Möglichkeiten bietet das Internet und Smartphone?
- Eltern als Teil der Lösung oder als Teil des Problems: Wann ist es sinnvoll, Eltern unmittelbar mit einzubinden und wann führt dieses eher zu einer weiteren Eskalation?

Das Webinar besteht aus **zwei virtuellen Veranstaltungsterminen**: 08. und 14.07.2020 (je von 15:00 bis 17:00 Uhr).

***Dieses Webinar richtet sich insb. an Sozialarbeiter und weiteres pädagogisches Personal. Für diese sind 12 Plätze reserviert. Sollten Plätze nicht genutzt werden, rücken interessierte Lehrkräfte nach.***

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Zum Referenten:

**Moritz Becker** ist Sozialpädagoge, Eltern-Medien-Trainer und „nebenbei“ selbst Vater. Er arbeitet für den Verein smiley e.V. aus Hannover. Außerdem ist er Lehrbeauftragter an der Universität Hannover und freiberuflich unter anderem für die niedersächsische Landesmedienanstalt tätig.

Weitere Infos unter:

[www.smiley-ev.de](http://www.smiley-ev.de)

---

*Für diese Veranstaltung gelten die üblichen Anmelde- und Teilnahmebedingungen des KOS in der für Webinare ergänzten Fassung:*

[www.kos.uos.de/tn\\_info/tn\\_bedingungen](http://www.kos.uos.de/tn_info/tn_bedingungen)

*Mit Ihrer VeDaB-Meldung erklären Sie zugleich, dass Sie diese Teilnahmebedingungen*

*vollumfänglich akzeptieren.*

**Zielsetzung** Anhand von ausgewählten Fallbeispielen aus dem Erfahrungsschatz von smiley e.V. werden Konflikte analysiert und die Mechanismen einer Eskalation deutlich. Auf dieser Grundlage werden verschiedene Ansätze der Intervention und Prävention diskutiert und bewertet.

**Schulform** keine Angabe

**Veranstalter** Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung Osnabrück, Universität Osnabrück

**verantwortlich** Adrian Bente E-Mail: [adrian.bente@uni-osnabrueck.de](mailto:adrian.bente@uni-osnabrueck.de)

**Veranstaltungsteam** Moritz Becker

Antrag gestellt von: \_\_\_\_\_

Genehmigung erteilt: \_\_\_\_\_